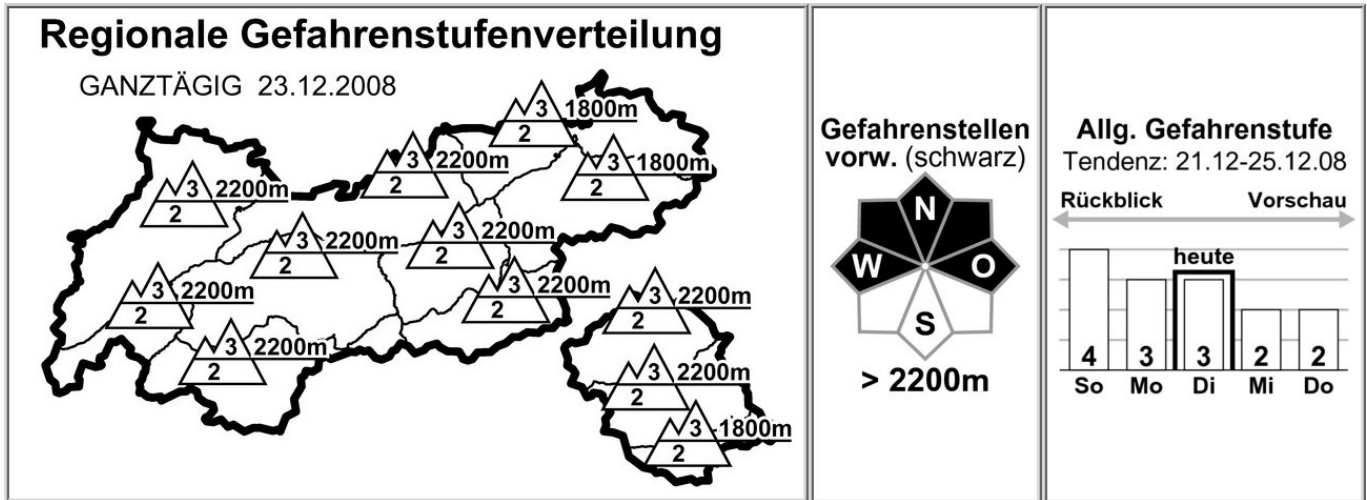


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 23.12.2008, um 07:30 Uhr



OBERHALB 2200M VERBREITET ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR.

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten hat sich leicht zurückgebildet, ist oberhalb von etwa 2200m aber verbreitet noch als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen liegen dabei in steilen Hängen, die von Südwest über Nord bis Südost gerichtet sind. Vor allem frische Triebsschneeansammlungen sind störanfällig und können schon bei geringer Zusatzbelastung als Schneebrett ausgelöst werden, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Skifahrers oder Snowboarders. Unterhalb von etwa 2000m ist unverändert auf mögliche Gleitschneelawinen zu achten, wie die zahlreichen Gleitschneerisse bestätigen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In Nordtirol gab es gestern in hohen Lagen nochmals wenige cm Neuschneezuwachs, in tiefen Lagen nieselte es zeitweise. Die Schneedecke ist unterhalb von etwa 1800m weitgehend durchfeuchtet, an der Schneeoberfläche ist der Feuchteeinfluß bis etwa 2400m zu beobachten. In hochalpinen Lagen sorgten lebhafte Winde aus nordwestlichen Richtungen für neue Triebsschneumlagerungen. Neuschnee und Triebsschnee sind meist ungenügend mit der Altschneedecke verbunden. Zusätzlich findet man innerhalb der Altschneedecke störanfällige Zwischenschichten, die als mögliche Lawinengleitfläche in Betracht kommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Im Übergangsbereich zwischen einem Hoch über dem Ärmelkanal und einem Tief über Osteuropa liegt Tirol heute und morgen in einer straffen Höhenströmung, die sich an der Alpensüdseite durch starken Nordföhn auswirkt. In den Weihnachtsfeiertagen sehr kalt. Bergwetter heute: In den Gebirgsgruppen westlich des Brenners und der Zugspitze überwiegend sonnig. Vom Karwendel ostwärts mehr Bewölkung und Berge oft im Nebel, auch ein paar Schneeschauer sind noch möglich. Meist stürmisch, insbesondere im Gratbereich zwischen Wildem Kaiser, Zillertaler Kamm und generell an der Alpensüdseite, wo Windböen über 100 km/h zu erwarten sind, dort ist der Himmel aber oft wolkenlos. Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -5 Grad. Höhenwind: Im Gratbereich starker bis stürmischer Nord- bis Nordwestwind.

TENDENZ

Nochmals leichter Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair